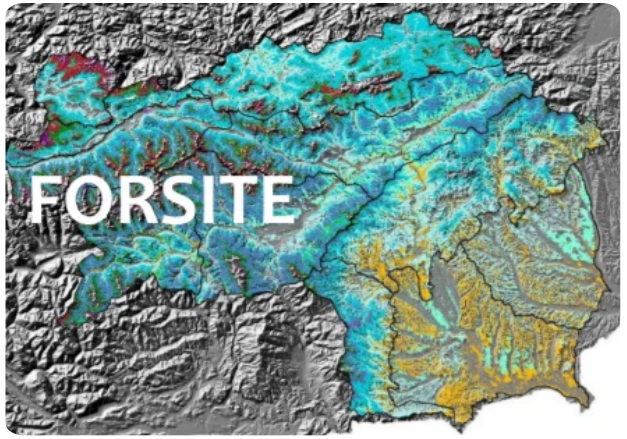
FORSITE | Waldtypisierung Steiermark - Ökologischen Grundlagen für eine dynamische Waldtypisierung



Das Fehlen von Standortskarten in der Steiermark bedingt einen neuen Ansatz bei der Standortserkundung und Kartierung der Waldstandorte. Daher soll eine Waldtypisierung auf Basis eines GIS-gestützten geoökologischen Stratifizierungsmodells erfolgen.

Das weitgehende Fehlen von Standortskarten in der Steiermark macht einen neuen Ansatz bei der Standortserkundung und Kartierung der vorkommenden Waldstandorte notwendig. Eine weitere wissenschaftliche Herausforderung stellt die Berücksichtigung von zukünftig veränderten Klimabedingungen dar, die sich auch auf die Klassifizierung von Standorten und Waldtypen auswirken wird. Für eine solcherart erforderliche „dynamische Standortsklassifizierung“ bestehen theoretische Konzepte, die konkrete Umsetzung einer integrierten Standorts- und Waldtypenklassifikation in einer realen Region wie der Steiermark stellt jedoch Neuland dar.

Im Rahmen des Projektes soll daher eine Waldtypisierung auf Basis eines GIS-gestützten geoökologischen Stratifizierungsmodells erfolgen. Als Datenbasis sollen das digitale Höhenmodell, eine geologische Basiskarte, digital vorliegende Standorts- und Klimadaten sowie neu zu erhebende Standortsparameter verwendet werden. Für die Waldtypenkarte sollen auf Grundlage der Punkt- und Flächendaten zunächst Themenkarten für die Faktoren Wärme, Wasser und Nährstoffhaushalt modelliert werden, die dann zu Waldtypen mit einheitlicher Faktorenkombination zusammengefasst werden. Das Modell erlaubt dann auf Basis der Datengrundlagen abgeleiteten digitalen geoökologischen Parametern (u.a. Höhenstufe, Hanglage, Substrat, Geländeform, Neigung) eine Stratifizierung der Waldtypen auf allen Hauptwaldstandorten. Jeder Waldtyp wird auf der Waldtypenkarte im Maßstab 1:25.000 dargestellt. Neben den ökologischen Fakten ist jeder Waldtyp mit einer waldbaulichen Beschreibung versehen, die Angaben zu den geeigneten Baumarten, Gefährdungen und möglichen Behandlungsvarianten in Hinblick auf den Klimawandel enthält. In dieser waldbaulichen Charakterisierung werden auch die bisherigen Erfahrungen mit den vorhanden Baumarten und ihren Mischungen getrennt nach Waldtypen beschrieben und Empfehlungen für die zukünftige Bestockung und deren Bewirtschaftung in Hinblick auf den Klimawandel gegeben.

MEHR DETAILS

ANGESPROCHENE HERAUSFORDERUNG

1. Verbesserung der Widerstandsfähigkeit der Wälder und ihrer Anpassung an den Klimawandel

DOMäNE

Waldmanagement, Waldbau, Ökosystemleistungen, Resilienz

Waldstörungen, Risiken, Katastrophenschutz

ART DER LöSUNG

Modellierung, DSS, Simulation, Optimierung

SCHLüSSELWöRTER

Waldbau; Waldökologie; Waldwachstum; Bodenkunde; Baumarteneignung; Klimawandel; Standortsklassifikation; Waldbauliche Empfehlungen;

DIGITALE LöSUNG

Ja

INNOVATION

Ja

HERKUNFTSLAND

Österreich

UMFANG DER ANWENDUNG

Regional/sub-national

ANFANGS- UND ENDJAHR

2018 - 2021

KONTAKTDATEN

EIGENTüMER ODER AUTOR

BOKU - Universität für Bodenkultur Wien

https://forschung.boku.ac.at/fis/suchen.projekt_uebersicht?sprache_in=de&menue_id_in=300&id_in=12683

REPORTER

Holzcluster Steiermark GmbH

DI Masa Jasarevic

jasarevic@holzcluster-steiermark.at

REFERENCES AND RESOURCES

HAUPT-WEBSITE

https://forschung.boku.ac.at/fis/suchen.projekt_uebersicht

PROJEKT-WEBSITE

--

RESSOURCEN

--

PROJEKT-REFERENZ

--

LOGO DER BEST PRACTICE

LOGO DER HAUPTORGANISATION

PROJEKT, IN DESSEN RAHMEN DIESES FACTSHEET ERSTELLT WURDE

Rosewood 4.0

BEITRAGSDATUM

13 Sep 2021

This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No. 862681

A TOOL FROM ROSEWOOD 4.0, DESIGNED AND DEVELOPED BY